

Kanalisation DAMALS & HEUTE

Die Kanalisation in Feldkirch ist die älteste in Vorarlberg. Feldkirch begann 1905 als erste Stadt Vorarlbergs mit den Planungen einer modernen Schwemmkanalisation. Bis dahin dienten Wassergräben, die die Stadt durchzogen und primär Feuerlöschzwecken dienen sollten, als Abwassergerinne. Die hygienischen Bedingungen waren katastrophal. 1895 benutzten Anrainer:innen den Begriff »Seuchenbach« für einen dieser Bäche. Der Bau einer neuen Volksschule wurde 1886 außerhalb der Stadt am Hirschgraben beschlossen, denn am alten Standort, dem heutigen Raiffeisenplatz, konnte das Schulhaus wegen der Geruchsbelästigung des Entenbachs nicht errichtet werden.

DAMALS **Harte Arbeitswelt**

Die erste Bauetappe wurde 1908 inmitten der Altstadt in Angriff genommen. Die gesamten Arbeiten dauerten bis 1913, als die Gebiete außerhalb der Altstadt (Hirschgraben, Bahnhofstraße, Reichsstraße und Widnau) fertiggestellt wurden. Verwendet wurden vor allem glasierte Steinzeugröhren, die größtenteils bis heute ihren Dienst tun. Innerhalb weniger Jahre verwandelte sich das altmodische Städtchen Feldkirch in die kommunaltechnisch modernste Stadt Vorarlbergs. Alle Arbeiten, wurden von Arbeitern, meistens Trentiner, durchgeführt. Lediglich Schaufeln und Bickel und manchmal ein Flaschenzug standen ihnen als Werkzeug zur Verfügung.

HEUTE **Hochmoderne Sanierung**

Die Planungen für die Sanierungsarbeiten laufen bereits seit Jahren. Sämtliche Hausanschlussleitungen werden künftig über Schächte angebunden sein, sodass die Zugänglichkeit jederzeit gewährleistet ist. Die Entwässerung wird nach wie vor im Mischsystem (gemeinsame Ableitung von Schmutz- und Regenwasser) erfolgen. Im Zuge der Kanalsanierung wird auch die Oberfläche neu gestaltet.

Amt der Stadt Feldkirch

Bauamt

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch, Österreich
+43 5522 304-1444

bauamt@feldkirch.at
www.feldkirch.at/infrastrukturerneuerung

INFRASTRUKTURERNEUERUNG

Schmied- & Schlossergasse ab September 2023

Informationen & Rückfragen

Für Fragen und Rückmeldungen steht Ihnen das Bauamt der Stadt Feldkirch zur Verfügung.

+43 5522 304-1444
bauamt@feldkirch.at
feldkirch.at/infrastrukturerneuerung





Schmiedgasse

Tiefbauarbeiten: September 2023 bis April 2024

Plasterarbeiten: Mai bis Juni 2024



Schlossergasse

Tiefbauarbeiten: Mai bis Juni 2024

Pflasterarbeiten: Juli bis September 2024



BAUBEGINN **September 2023**
September 2024 **BAUENDE**

KANALISIERUNG & LEITUNGSVERLEGUNG

Nach Abschluss der Arbeiten in der Neustadt wird nun die gesamte Kanalisation in der Schmiedgasse und in der Schlossergasse erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Gleichzeitig werden auch alle Leitungsinfrastrukturen erweitert bzw. erneuert. Dazu gehören unter anderem die Neuverlegung von Nahwärme- und Glasfaserleitungen, die Erneuerung der Strom- und Wasserleitung sowie der Telekommunikationsleitung, Erdgasleitung usw. Die Arbeiten beginnen im September 2023 und werden ca. ein Jahr dauern. Vom 16. Dezember 2023 bis 14. Jänner 2024 wird eine Winterpause eingelegt.

BARRIEREFREIE OBERFLÄCHENGESTALTUNG

Im Zuge der Kanalisierungsarbeiten erfolgt die Neugestaltung der Oberfläche in der Schmiedgasse (von der Neustadt bis zum Café Feurstein) und in der Schlossergasse. Um das historisch mittelalterliche Stadtbild beizubehalten, wird hier glatter Granit-Kleinstein in Bogenpflasterung zur Ausführung kommen, der eine äußerst ebene Verlegung gewährleistet. Wie schon in der Neustadt, wird in der Mitte der Straße ein »Komfortstreifen« gelegt, der durch einen speziellen Fugenmörtel eine besonders glatte Oberfläche aufweist. Alle Straßenzüge in der Innenstadt erhalten einen solchen Streifen, der die Barrierefreiheit verbessert.

GUT ZU WISSEN

Der Zugang zu den Geschäften und den Gastronomiebetrieben bleibt über die Dauer der Bauarbeiten möglich. Die genauen Details dazu werden wir zeitgerecht kommunizieren.